

Tabellen

# Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Elbe-Elster  
Januar 2024



**Sperrfrist:  
31.01.2024, 10:00 Uhr**



**Bundesagentur für Arbeit**  
Statistik

## Impressum

<b>Produktlinie/Reihe:</b>	Tabellen
<b>Produkt-ID:</b>	619
<b>Titel:</b>	Arbeitsmarktreport
<b>Region:</b>	Elbe-Elster
<b>Berichtsmonat:</b>	Januar 2024
<b>Erstellungsdatum:</b>	26.01.2024
<b>Periodizität:</b>	monatlich
<b>Nächster Veröffentlichungstermin:</b>	29.02.2024
<b>Hinweise:</b>	
<b>Herausgeberin:</b>	Bundesagentur für Arbeit Statistik
<b>Rückfragen an:</b>	Statistik-Service Ost Friedrichstraße 34 10969 Berlin
<b>E-Mail:</b>	<a href="mailto:Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de">Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de</a>
<b>Hotline:</b>	Tel.: 030 / 555599-7373
<b>Fax:</b>	Fax: 030 / 555599-7375
<b>Internet:</b>	<a href="http://statistik.arbeitsagentur.de">http://statistik.arbeitsagentur.de</a>
<b>Zitierhinweis:</b>	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Januar 2024.
<b>Nutzungsbedingungen:</b>	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht ( <a href="#">siehe Impressum</a> ). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die <a href="#">Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit</a> erfolgen.

## Statistische Hinweise

### Hinweise zur Partiellen Revision der Beschäftigungsstatistik im Dezember 2023

Seit der letzten umfassenden Revision der Beschäftigungsstatistik im Jahr 2017 wurde aus fachlicher und technischer Sicht Verbesserungspotenzial identifiziert, welches im Rahmen einer Partiellen Revision im Dezember 2023 umgesetzt wurde. Während die Beschäftigtenzahlen sowie die Anzahl der Beschäftigungsbetriebe insgesamt unverändert bleiben, steht die präzisere regionale Abbildung der Beschäftigten nach dem Arbeitsort ab Januar 2018 und dem Wohnort ab Januar 2013 im Fokus.

#### **Arbeitsort:**

Bisher kam es in der Beschäftigungsstatistik bei der Ermittlung des Arbeitsortes der Beschäftigten aus den betrieblichen Adressangaben in spezifischen Konstellationen zu ungenauen Zuordnungen auf Gemeindeebene. Insbesondere für Gewerbe- bzw. Industriegebiete sowie Gewerbeparks, die sich über mehrere Gemeinden erstrecken, wurden die Beschäftigten der dort ansässigen Beschäftigungsbetriebe zum Teil den falschen Gemeinden zugordnet. Zur besseren regionalen Abbildung wurde mit der Partiellen Revision 2023 das Standardverfahren zur Ermittlung des Arbeitsortes rückwirkend ab dem Berichtsmonat Januar 2018 um die Verwendung von georeferenzierten Adressdaten des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie ergänzt. Dieses Verfahren wird bereits seit dem Berichtsmonat August 2022 eingesetzt (siehe hierzu Hintergrundinformation "Beschäftigungsstatistik – Verbesserte Ermittlung des Arbeitsortes" vom Februar 2023). Dadurch wird eine präzisere Zuordnung der Beschäftigungsbetriebe und deren Beschäftigten nach dem Arbeitsort erzielt. Die quantitativen Veränderungen können der Hintergrundinfo entnommen werden. Infolge kann es nun bei den Beschäftigtenzahlen einiger Gemeinden vom Berichtsmonat Dezember 2017 auf Januar 2018 zu erkennbaren Zeitreihenbrüchen kommen.

#### **Wohnort:**

Durch Anpassungen der Gültigkeitszeiträume von Postleitzahl-Ort-Kombination, dem bereinigten Abgleich zwischen Gemeinden- und Ortsbezeichnungen und der Aufnahme von fälschlicherweise nicht verarbeiteten Wohnortinformationen konnten deutliche Verbesserungen bei der Wohnortzuordnung rückwirkend ab Berichtsmonat Januar 2013 erreicht werden. So hat sich dadurch der Anteil der Fälle ohne gültige Angaben beim Wohnort um 50 Prozent und mehr reduziert. In der Folge wurden zudem bis zu rund zwei Prozent der Beschäftigten mit gültiger Wohnortgemeinde einer anderen Wohnortgemeinde zugeordnet. Die durch die Partielle Revision resultierenden Differenzen betragen beim Bestand an Beschäftigten auf Ebene der Bundesländer meist weniger als ein Prozent. Auf Ebene der Gemeinden fallen die Korrekturen größer aus: Für 81 Prozent der Gemeinden liegt die Veränderung bei unter drei Prozent. Für 15 Prozent der Gemeinden gibt es so gut wie keine Veränderung. Dagegen gibt es lediglich rund zehn Gemeinden, bei denen die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten um mehr als 1.000 differiert. Diese Fälle hatten vor der Revision keine gültige Angabe zum Wohnort oder eine andere gültige Wohnortgemeinde. Die Ursachen für die Fehlzuordnungen resultierten meist aus Gebietsreformen oder Eingemeindungen in der Vergangenheit. Der Zeitreihenbruch bei den Wohnorten ergibt sich aufgrund des Revisionszeitraumes von Berichtsmonat Dezember 2012 auf Januar 2013.

Darüber hinaus werden im Rahmen der Partiellen Revision 2023 weitere kleinere Anpassungen vorgenommen, welche die Qualität der Beschäftigungsstatistik erhöhen. Diese betreffen die Gliederung nach der Arbeitszeit der Beschäftigten sowie nach Wirtschaftszweigen.

Details können im Methodenbericht "Beschäftigungsstatistik – Partielle Revision 2023" nachgelesen werden, welcher im Dezember 2023 erschienen ist.

[zurück zum Inhalt](#)

## Inhaltsverzeichnis

### Arbeitsmarktreport

Elbe-Elster

Januar 2024

	<b>Seite</b>
Eckwerte des Arbeitsmarktes	<a href="#">5</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	<a href="#">6</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	<a href="#">7</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung	<a href="#">8</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	<a href="#">9</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	<a href="#">10</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	<a href="#">11</a>
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	<a href="#">12</a>
Gemeldete Arbeitsstellen	<a href="#">13</a>
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	<a href="#">14</a>
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	<a href="#">15</a>
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	<a href="#">16</a>
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	<a href="#">17</a>
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	<a href="#">18</a>

[zurück zum Inhalt](#)
**Eckwerte des Arbeitsmarktes**

 Elbe-Elster  
 Januar 2024

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	5.304	5.260	5.100	44	0,8	-2	-0,0	-0,5	-0,9
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	3.525	3.291	3.119	234	7,1	-140	-3,8	-4,8	-6,6
58,6% Männer	2.066	1.918	1.788	148	7,7	9	0,4	-0,3	-1,9
41,4% Frauen	1.459	1.373	1.331	86	6,3	-149	-9,3	-10,5	-12,3
7,5% 15 bis unter 25 Jahre	265	270	248	-5	-1,9	29	12,3	36,4	26,5
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	73	71	66	2	2,8	9	14,1	26,8	15,8
44,7% 50 Jahre und älter	1.577	1.449	1.374	128	8,8	-94	-5,6	-7,6	-10,0
34,6% dar. 55 Jahre und älter	1.221	1.139	1.091	82	7,2	-71	-5,5	-6,9	-7,7
38,3% Langzeitarbeitslose	1.351	1.305	1.256	46	3,5	-56	-4,0	-6,6	-9,1
5,6% Schwerbehinderte Menschen	199	199	187	-	-	8	4,2	9,3	5,6
14,1% Ausländer	496	470	450	26	5,5	-21	-4,1	-6,9	-2,6
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	762	779	668	-17	-2,2	-1	-0,1	15,9	-2,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	341	248	229	93	37,5	6	1,8	7,4	-11,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	128	208	145	-80	-38,5	-11	-7,9	57,6	22,9
seit Jahresbeginn	762	8.197	7.418	x	x	-1	-0,1	4,6	3,5
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	531	609	687	-78	-12,8	-18	-3,3	9,3	16,8
dar. in Erwerbstätigkeit	145	137	150	8	5,8	19	15,1	25,7	9,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	116	138	185	-22	-15,9	2	1,8	9,5	56,8
seit Jahresbeginn	531	8.351	7.742	x	x	-18	-3,3	10,7	10,8
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,9	6,4	6,1	x	x	x	7,2	6,8	6,5
dar. Männer	7,5	7,0	6,5	x	x	x	7,5	7,0	6,6
Frauen	6,2	5,8	5,6	x	x	x	6,8	6,5	6,4
15 bis unter 25 Jahre	7,3	7,5	6,8	x	x	x	6,7	5,6	5,5
15 bis unter 20 Jahre	5,8	5,6	5,2	x	x	x	4,9	4,3	4,3
50 bis unter 65 Jahre	6,7	6,2	5,8	x	x	x	7,1	6,7	6,5
55 bis unter 65 Jahre	7,6	7,0	6,7	x	x	x	8,1	7,7	7,5
Ausländer	31,5	29,8	28,5	x	x	x	43,8	42,8	39,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,6	7,1	6,7	x	x	x	7,9	7,4	7,2
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.714	3.476	3.353	238	6,8	-78	-2,1	-3,4	-4,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.237	4.025	3.944	212	5,3	42	1,0	0,8	1,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.262	4.046	3.965	216	5,3	58	1,4	1,1	1,7
Unterbeschäftigungsquote	8,3	7,9	7,7	x	x	x	8,1	7,7	7,5
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.165	1.059	960	106	10,0	15	1,3	4,6	3,2
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.501	4.459	4.430	43	1,0	57	1,3	1,2	1,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.446	1.433	1.417	12	0,9	2	0,1	0,0	2,6
Bedarfsgemeinschaften	3.590	3.570	3.573	21	0,6	-18	-0,5	-0,6	0,5
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>									
Zugang	185	211	192	-26	-12,3	30	19,4	6,0	-31,9
Zugang seit Jahresbeginn	185	2.528	2.317	x	x	30	19,4	-22,2	-24,1
Bestand	1.272	1.260	1.272	12	1,0	123	10,7	-3,4	-14,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III**

 Elbe-Elster  
 Januar 2024

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>				
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>										
Insgesamt	1.807	1.759	1.604	48	2,7	113	6,7	3,6	-0,6	
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	1.164	987	920	177	17,9	27	2,4	1,3	-0,6	
61,3% Männer	714	592	531	122	20,6	35	5,2	5,5	1,5	
38,7% Frauen	450	395	389	55	13,9	-8	-1,7	-4,4	-3,5	
7,5% 15 bis unter 25 Jahre	87	87	81	-	-	5	6,1	45,0	14,1	
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	17	17	17	-	-	2	13,3	70,0	54,5	
51,9% 50 Jahre und älter	604	521	475	83	15,9	9	1,5	4,2	-	
41,3% dar. 55 Jahre und älter	481	430	396	51	11,9	3	0,6	4,1	0,8	
11,8% Langzeitarbeitslose	137	111	107	26	23,4	21	18,1	-2,6	-13,0	
6,8% Schwerbehinderte Menschen	79	73	68	6	8,2	14	21,5	12,3	15,3	
5,4% Ausländer	63	55	53	8	14,5	17	37,0	31,0	51,4	
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	386	311	282	75	24,1	-25	-6,1	5,1	-5,4	
dar. aus Erwerbstätigkeit	285	186	159	99	53,2	-3	-1,0	4,5	-13,6	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	36	50	56	-14	-28,0	-13	-26,5	-5,7	47,4	
seit Jahresbeginn	386	3.511	3.200	x	x	-25	-6,1	0,5	0,0	
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	219	225	257	-6	-2,7	-20	-8,4	-2,6	10,8	
dar. in Erwerbstätigkeit	91	86	90	5	5,8	-7	-7,1	8,9	-5,3	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	41	45	74	-4	-8,9	-10	-19,6	-11,8	80,5	
seit Jahresbeginn	219	3.324	3.099	x	x	-20	-8,4	2,2	2,6	
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	1,9	1,8	x	x	x	2,2	1,9	1,8	
dar. Männer	2,6	2,2	1,9	x	x	x	2,5	2,0	1,9	
Frauen	1,9	1,7	1,6	x	x	x	1,9	1,7	1,7	
15 bis unter 25 Jahre	2,4	2,4	2,2	x	x	x	2,3	1,7	2,0	
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,3	1,3	x	x	x	1,1	0,8	0,8	
50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,2	2,1	x	x	x	2,6	2,2	2,1	
55 bis unter 65 Jahre	3,0	2,7	2,5	x	x	x	3,1	2,7	2,5	
Ausländer	4,0	3,5	3,4	x	x	x	3,9	3,6	3,0	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,5	2,1	2,0	x	x	x	2,4	2,1	2,0	
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.233	1.046	978	187	17,9	49	4,1	2,6	1,1	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.321	1.128	1.067	193	17,1	59	4,7	2,5	2,3	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.342	1.147	1.087	195	17,0	71	5,6	3,5	3,4	
Unterbeschäftigungsquote	2,6	2,2	2,1	x	x	x	2,5	2,1	2,0	
<b>Leistungsberechtigte</b>										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit <sup>2)</sup>	1.165	1.059	960	106	10,0	15	1,3	4,6	3,2	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II**

 Elbe-Elster  
 Januar 2024

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	3.497	3.501	3.496	-4	-0,1	-115	-3,2	-2,4	-1,1
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	2.361	2.304	2.199	57	2,5	-167	-6,6	-7,2	-8,9
57,3% Männer	1.352	1.326	1.257	26	2,0	-26	-1,9	-2,6	-3,2
42,7% Frauen	1.009	978	942	31	3,2	-141	-12,3	-12,8	-15,4
7,5% 15 bis unter 25 Jahre	178	183	167	-5	-2,7	24	15,6	32,6	33,6
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	56	54	49	2	3,7	7	14,3	17,4	6,5
41,2% 50 Jahre und älter	973	928	899	45	4,8	-103	-9,6	-13,2	-14,5
31,3% dar. 55 Jahre und älter	740	709	695	31	4,4	-74	-9,1	-12,5	-11,9
51,4% Langzeitarbeitslose	1.214	1.194	1.149	20	1,7	-77	-6,0	-6,9	-8,7
5,1% Schwerbehinderte Menschen	120	126	119	-6	-4,8	-6	-4,8	7,7	0,8
18,3% Ausländer	433	415	397	18	4,3	-38	-8,1	-10,4	-7,0
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	376	468	386	-92	-19,7	24	6,8	24,5	-
dar. aus Erwerbstätigkeit	56	62	70	-6	-9,7	9	19,1	17,0	-5,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	92	158	89	-66	-41,8	2	2,2	100,0	11,3
seit Jahresbeginn	376	4.686	4.218	x	x	24	6,8	7,9	6,4
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	312	384	430	-72	-18,8	2	0,6	17,8	20,8
dar. in Erwerbstätigkeit	54	51	60	3	5,9	26	92,9	70,0	42,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	75	93	111	-18	-19,4	12	19,0	24,0	44,2
seit Jahresbeginn	312	5.027	4.643	x	x	2	0,6	17,1	17,0
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,6	4,5	4,3	x	x	x	4,9	4,9	4,7
dar. Männer	4,9	4,8	4,6	x	x	x	5,0	4,9	4,7
Frauen	4,3	4,1	4,0	x	x	x	4,9	4,7	4,7
15 bis unter 25 Jahre	4,9	5,1	4,6	x	x	x	4,4	3,9	3,5
15 bis unter 20 Jahre	4,4	4,3	3,9	x	x	x	3,7	3,5	3,5
50 bis unter 65 Jahre	4,1	3,9	3,8	x	x	x	4,5	4,5	4,5
55 bis unter 65 Jahre	4,5	4,3	4,2	x	x	x	5,0	5,0	4,9
Ausländer	27,5	26,3	25,2	x	x	x	39,9	39,2	36,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,1	5,0	4,7	x	x	x	5,4	5,3	5,2
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.482	2.430	2.374	52	2,1	-126	-4,8	-5,7	-6,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.917	2.897	2.877	20	0,7	-16	-0,5	0,1	1,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.920	2.899	2.878	21	0,7	-13	-0,4	0,2	1,1
Unterbeschäftigungsquote	5,7	5,6	5,6	x	x	x	5,7	5,6	5,5
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.501	4.459	4.430	43	1,0	57	1,3	1,2	1,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.446	1.433	1.417	12	0,9	2	0,1	0,0	2,6
Bedarfsgemeinschaften	3.590	3.570	3.573	21	0,6	-18	-0,5	-0,6	0,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für November 2023 bis Januar 2024.

[zurück zum Inhalt](#)

## Komponenten der Unterbeschäftigung

Elbe-Elster  
Januar 2024

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

### Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>			
					Jan 2023		Dez 2022	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Arbeitslosigkeit</b>	3.525	3.291	234	7,1	-140	-3,8	-4,8	-6,6
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	189	185	4	2,2	62	48,8	32,1	49,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	188	184	4	2,2	65	52,8	36,3	51,3
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	*	*	*	*	*	*	*	*
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	3.714	3.476	238	6,8	-78	-2,1	-3,4	-4,1
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	523	549	-26	-4,7	120	29,8	38,3	50,3
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	93	110	-17	-15,5	2	2,2	6,8	7,7
Arbeitsgelegenheiten	96	86	10	11,6	71	x	244,0	x
Fremdförderung	193	192	1	0,5	93	93,0	102,1	143,5
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	45	45	-	-	-3	-6,3	-10,0	-13,7
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	96	116	-20	-17,2	-43	-30,9	-6,5	-5,4
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	4.237	4.025	212	5,3	42	1,0	0,8	1,4
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	24	21	3	14,3	15	166,7	162,5	162,5
Gründungszuschuss	21	19	2	10,5	12	133,3	137,5	150,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	3	*	*	*	3	x	*	*
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	4.262	4.046	216	5,3	58	1,4	1,1	1,7
Unterbeschäftigungsquote	8,3	7,9	x	x	x	8,1	7,7	7,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	82,7	81,3	x	x	x	87,2	86,4	85,7

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

## Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Elbe-Elster  
Januar 2024

Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>				
					Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
<b>Rechtskreis SGB III</b>									
<b>Arbeitslosigkeit</b>	1.164	987	177	17,9	27	2,4	1,3	-0,6	
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	69	59	10	16,9	22	46,8	31,1	41,5	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	69	59	10	16,9	22	46,8	31,1	41,5	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	1.233	1.046	187	17,9	49	4,1	2,6	1,1	
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	88	82	6	7,3	10	12,8	1,2	17,1	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen Arbeitsgelegenheiten	36	40	-4	-10,0	-3	-7,7	-2,4	-6,7	
Fremdförderung	13	11	2	18,2	9	225,0	57,1	25,0	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	39	31	8	25,8	4	11,4	-6,1	60,9	
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	1.321	1.128	193	17,1	59	4,7	2,5	2,3	
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	21	19	2	10,5	12	133,3	137,5	150,0	
Gründungszuschuss	21	19	2	10,5	12	133,3	137,5	150,0	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	1.342	1.147	195	17,0	71	5,6	3,5	3,4	
Unterbeschäftigungsquote	2,6	2,2	x	x	x	2,5	2,1	2,0	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	86,7	86,1	x	x	x	89,5	87,9	88,1	
<b>Rechtskreis SGB II</b>									
<b>Arbeitslosigkeit</b>	2.361	2.304	57	2,5	-167	-6,6	-7,2	-8,9	
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	121	126	-5	-4,0	41	51,3	32,6	50,9	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	120	125	-5	-4,0	44	57,9	38,9	54,0	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	*	*	*	*	*	*	*	*	
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	2.482	2.430	52	2,1	-126	-4,8	-5,7	-6,1	
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	435	467	-32	-6,9	110	33,8	47,8	58,2	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen Arbeitsgelegenheiten	57	70	-13	-18,6	5	9,6	12,9	18,6	
Fremdförderung	96	86	10	11,6	71	x	244,0	x	
Fremdförderung	180	181	-1	-0,6	84	87,5	105,7	155,8	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	45	45	-	-	-3	-6,3	-10,0	-13,7	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	57	85	-28	-32,9	-47	-45,2	-6,6	-19,8	
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	2.917	2.897	20	0,7	-16	-0,5	0,1	1,1	
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	3	*	*	*	3	x	*	*	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	3	*	*	*	3	x	*	*	
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	2.920	2.899	21	0,7	-13	-0,4	0,2	1,1	
Unterbeschäftigungsquote	5,7	5,6	x	x	x	5,7	5,6	5,5	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	80,9	79,5	x	x	x	86,2	85,8	84,8	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

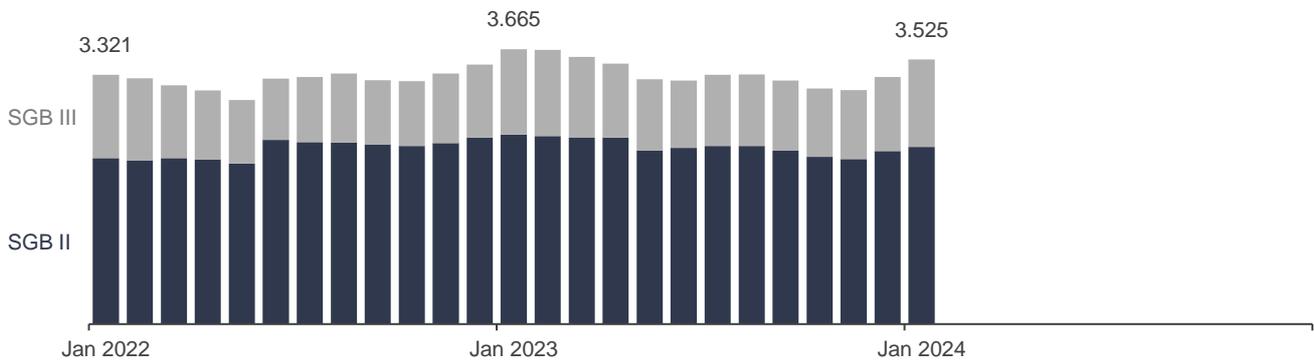
[zurück zum Inhalt](#)

## Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Elbe-Elster  
Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Januar um 234 auf 3.525 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 140 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 6,9%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 7,2% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.164, das sind 177 mehr als im Vormonat und 27 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,3%. Im Rechtskreis SGB II gab es 2.361 Arbeitslose, das ist ein Plus von 57 gegenüber Dezember; im Vergleich zum Januar 2023 waren es 167 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 4,6%.

## Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jan 2024	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote <sup>1)</sup>		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jan 2024	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
<b>Insgesamt</b>	3.525	234	7,1	-140	-3,8	6,9	6,4	7,2
Männer	2.066	148	7,7	9	0,4	7,5	7,0	7,5
Frauen	1.459	86	6,3	-149	-9,3	6,2	5,8	6,8
15 bis unter 25 Jahre	265	-5	-1,9	29	12,3	7,3	7,5	6,7
15 bis unter 20 Jahre	73	2	2,8	9	14,1	5,8	5,6	4,9
50 Jahre und älter	1.577	128	8,8	-94	-5,6	6,7	6,2	7,1
55 Jahre und älter	1.221	82	7,2	-71	-5,5	7,6	7,0	8,1
Deutsche	3.029	208	7,4	-119	-3,8	6,1	5,7	6,3
Ausländer	496	26	5,5	-21	-4,1	31,5	29,8	43,8
<b>Rechtskreis SGB III</b>	1.164	177	17,9	27	2,4	2,3	1,9	2,2
Männer	714	122	20,6	35	5,2	2,6	2,2	2,5
Frauen	450	55	13,9	-8	-1,7	1,9	1,7	1,9
15 bis unter 25 Jahre	87	-	-	5	6,1	2,4	2,4	2,3
15 bis unter 20 Jahre	17	-	-	2	13,3	1,3	1,3	1,1
50 Jahre und älter	604	83	15,9	9	1,5	2,6	2,2	2,6
55 Jahre und älter	481	51	11,9	3	0,6	3,0	2,7	3,1
Deutsche	1.101	169	18,1	10	0,9	2,2	1,9	2,2
Ausländer	63	8	14,5	17	37,0	4,0	3,5	3,9
<b>Rechtskreis SGB II</b>	2.361	57	2,5	-167	-6,6	4,6	4,5	4,9
Männer	1.352	26	2,0	-26	-1,9	4,9	4,8	5,0
Frauen	1.009	31	3,2	-141	-12,3	4,3	4,1	4,9
15 bis unter 25 Jahre	178	-5	-2,7	24	15,6	4,9	5,1	4,4
15 bis unter 20 Jahre	56	2	3,7	7	14,3	4,4	4,3	3,7
50 Jahre und älter	973	45	4,8	-103	-9,6	4,1	3,9	4,5
55 Jahre und älter	740	31	4,4	-74	-9,1	4,5	4,3	5,0
Deutsche	1.928	39	2,1	-129	-6,3	3,9	3,8	4,1
Ausländer	433	18	4,3	-38	-8,1	27,5	26,3	39,9

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.  
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

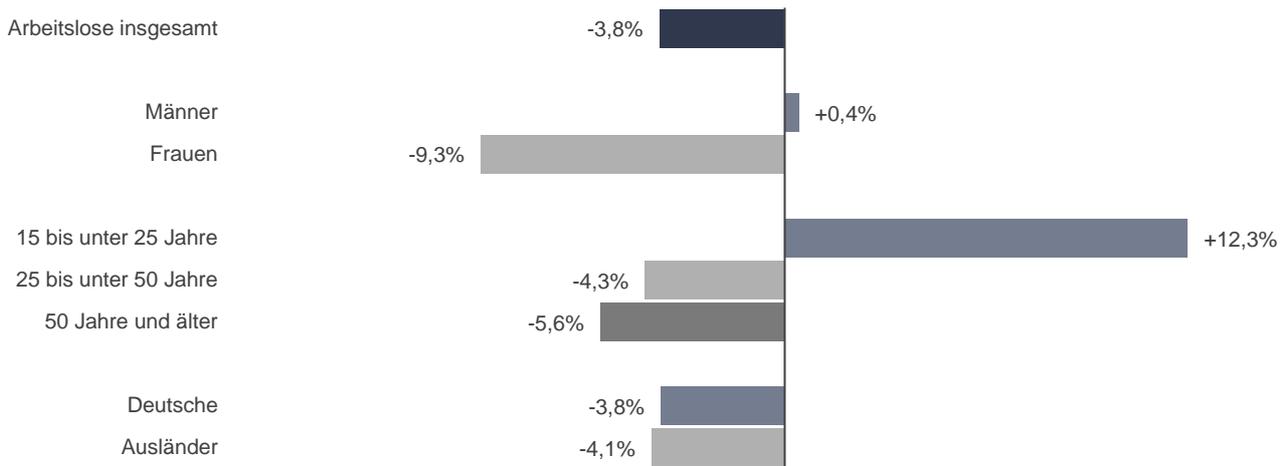
[zurück zum Inhalt](#)

## Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

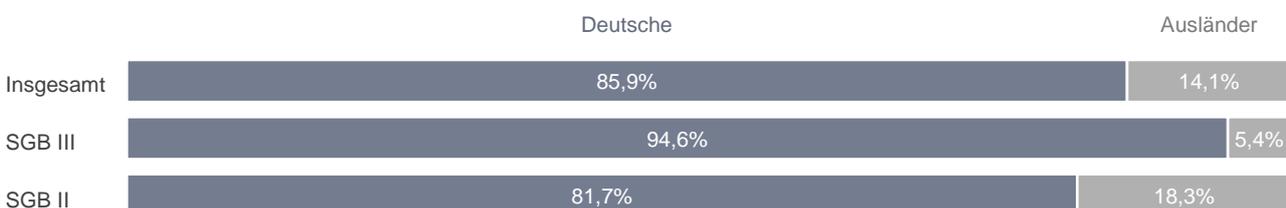
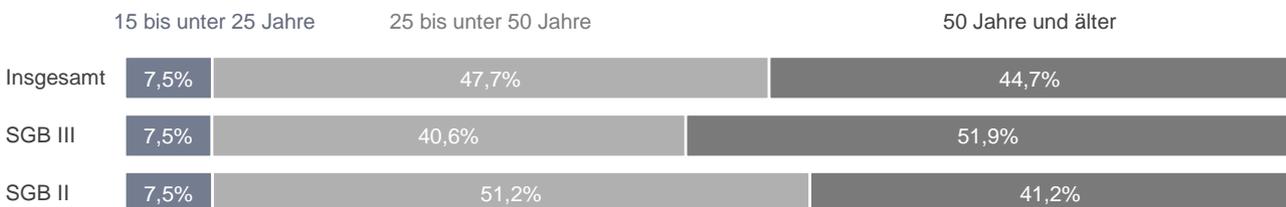
Elbe-Elster  
Januar 2024

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Januar von -9% bei Frauen bis +12% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

### Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



### Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



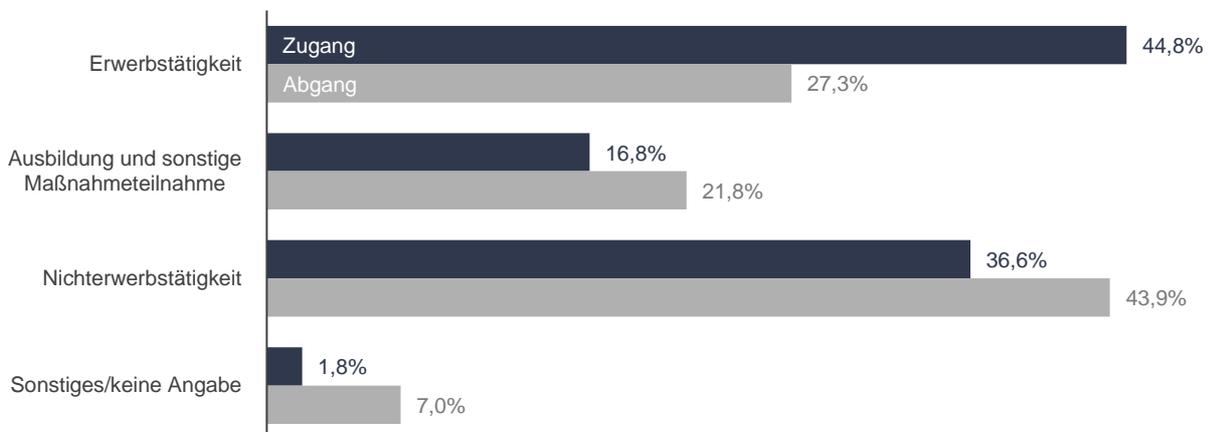
[zurück zum Inhalt](#)

## Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Elbe-Elster  
Januar 2024

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Januar meldeten sich 762 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, etwa so viele wie vor einem Jahr (-1). Gleichzeitig beendeten 531 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 18 weniger als im Januar 2023. Im Januar meldeten sich 341 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 6 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 145 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 19 mehr als vor einem Jahr.

### Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jan 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Zugang an Arbeitslosen insgesamt</b>	762	-17	-2,2	-1	-0,1	762	-1	-0,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	341	93	37,5	6	1,8	341	6	1,8
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	322	112	53,3	-	-	322	-	-
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	9	-20	-69,0	4	80,0	9	4	80,0
Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	128	-80	-38,5	-11	-7,9	128	-11	-7,9
Nichterwerbstätigkeit	279	-27	-8,8	11	4,1	279	11	4,1
dar. Arbeitsunfähigkeit	176	-19	-9,7	5	2,9	176	5	2,9
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	87	-6	-6,5	2	2,4	87	2	2,4
Sonstiges/keine Angabe	14	-3	-17,6	-7	-33,3	14	-7	-33,3
<b>Abgang an Arbeitslosen insgesamt</b>	531	-78	-12,8	-18	-3,3	531	-18	-3,3
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	145	8	5,8	19	15,1	145	19	15,1
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	121	1	0,8	2	1,7	121	2	1,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	18	9	100,0	15	x	18	15	x
Selbständigkeit	5	1	25,0	2	66,7	5	2	66,7
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	116	-22	-15,9	2	1,8	116	2	1,8
Nichterwerbstätigkeit	233	-65	-21,8	-37	-13,7	233	-37	-13,7
dar. Arbeitsunfähigkeit	154	-46	-23,0	-20	-11,5	154	-20	-11,5
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	53	-12	-18,5	-10	-15,9	53	-10	-15,9
Sonstiges/keine Angabe	37	1	2,8	-2	-5,1	37	-2	-5,1

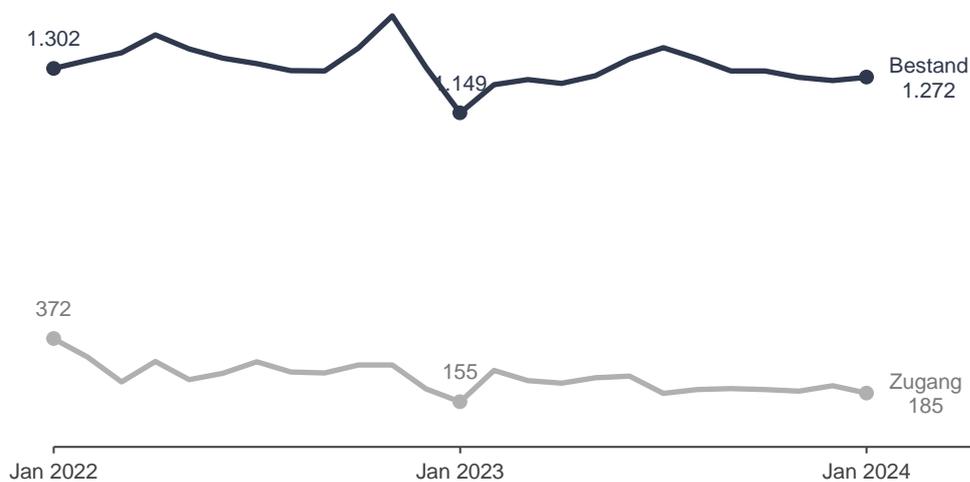
[zurück zum Inhalt](#)

## Gemeldete Arbeitsstellen

Elbe-Elster  
Januar 2024

Im Januar waren 1.272 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Dezember ist das ein Plus von 12 oder 1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 123 Stellen mehr (+11 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Januar 185 neue Arbeitsstellen, das waren 30 oder 19 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Zudem wurden im Januar 191 Arbeitsstellen abgemeldet, 109 oder 36 Prozent weniger als im Vorjahr.

### Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jan 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>1)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Zugang</b>	185	-26	-12,3	30	19,4	185	30	19,4
dar. sofort zu besetzen	125	-14	-10,1	39	45,3	125	39	45,3
sozialversicherungspflichtig	185	-21	-10,2	32	20,9	185	32	20,9
dar. sofort zu besetzen	125	-9	-6,7	40	47,1	125	40	47,1
<b>Bestand</b>	1.272	12	1,0	123	10,7	1.272	123	10,7
dar. sofort zu besetzen	1.222	55	4,7	129	11,8	1.222	129	11,8
sozialversicherungspflichtig	1.248	17	1,4	124	11,0	1.248	124	11,0
dar. sofort zu besetzen	1.198	60	5,3	129	12,1	1.198	129	12,1
<b>Abgang</b>	191	-38	-16,6	-109	-36,3	191	-109	-36,3
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	185	-38	-17,0	-112	-37,7	185	-112	-37,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

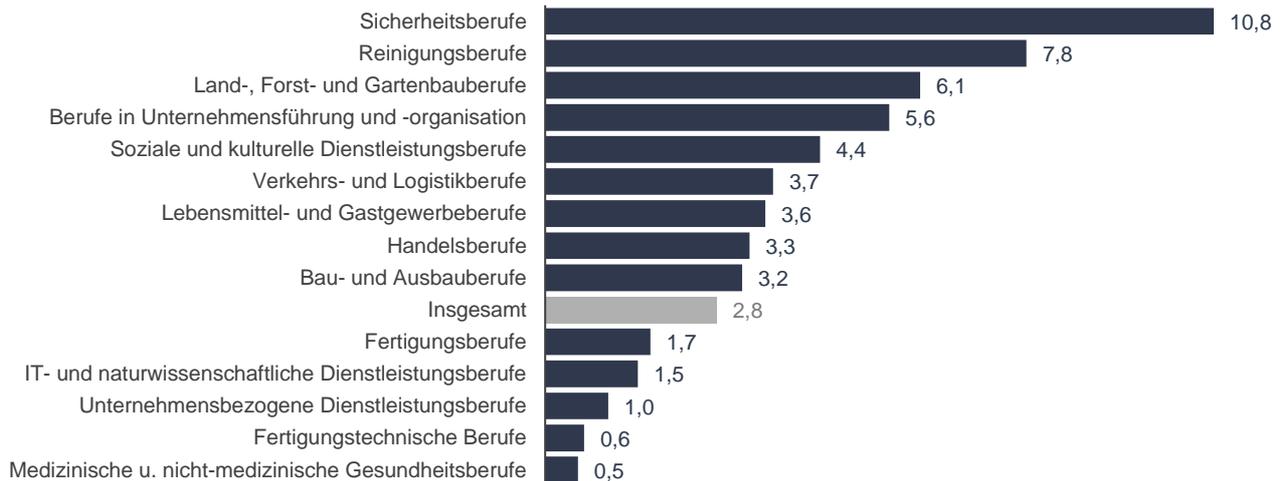
[zurück zum Inhalt](#)

## Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Elbe-Elster  
Januar 2024

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

### Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Jan 2024	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
<b>Arbeitslose</b>	<b>3.525</b>	<b>100</b>	<b>234</b>	<b>7,1</b>	<b>-140</b>	<b>-3,8</b>
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	315	8,9	24	8,2	-14	-4,3
Fertigungsberufe	262	7,4	14	5,6	8	3,1
Fertigungstechnische Berufe	135	3,8	-	-	-24	-15,1
Bau- und Ausbauberufe	471	13,4	63	15,4	4	0,9
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	217	6,2	17	8,5	-31	-12,5
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	85	2,4	-5	-5,6	-25	-22,7
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	293	8,3	23	8,5	-8	-2,7
Handelsberufe	340	9,6	26	8,3	-25	-6,8
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	278	7,9	25	9,9	-	-
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	61	1,7	4	7,0	-10	-14,1
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	27	0,8	3	12,5	-6	-18,2
Sicherheitsberufe	216	6,1	-6	-2,7	-31	-12,6
Verkehrs- und Logistikberufe	479	13,6	39	8,9	28	6,2
Reinigungsberufe	280	7,9	1	0,4	-1	-0,4
Keine Angabe	66	1,9	6	10,0	-5	-7,0
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>	<b>1.272</b>	<b>100</b>	<b>12</b>	<b>1,0</b>	<b>123</b>	<b>10,7</b>
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	52	4,1	-	-	-2	-3,7
Fertigungsberufe	154	12,1	6	4,1	10	6,9
Fertigungstechnische Berufe	214	16,8	8	3,9	23	12,0
Bau- und Ausbauberufe	148	11,6	6	4,2	30	25,4
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	61	4,8	3	5,2	12	24,5
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	160	12,6	-10	-5,9	29	22,1
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	66	5,2	-23	-25,8	9	15,8
Handelsberufe	103	8,1	-1	-1,0	-5	-4,6
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	50	3,9	9	22,0	10	25,0
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	60	4,7	-	-	9	17,6
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	18	1,4	-	-	-5	-21,7
Sicherheitsberufe	20	1,6	1	5,3	-4	-16,7
Verkehrs- und Logistikberufe	130	10,2	8	6,6	6	4,8
Reinigungsberufe	36	2,8	5	16,1	1	2,9
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

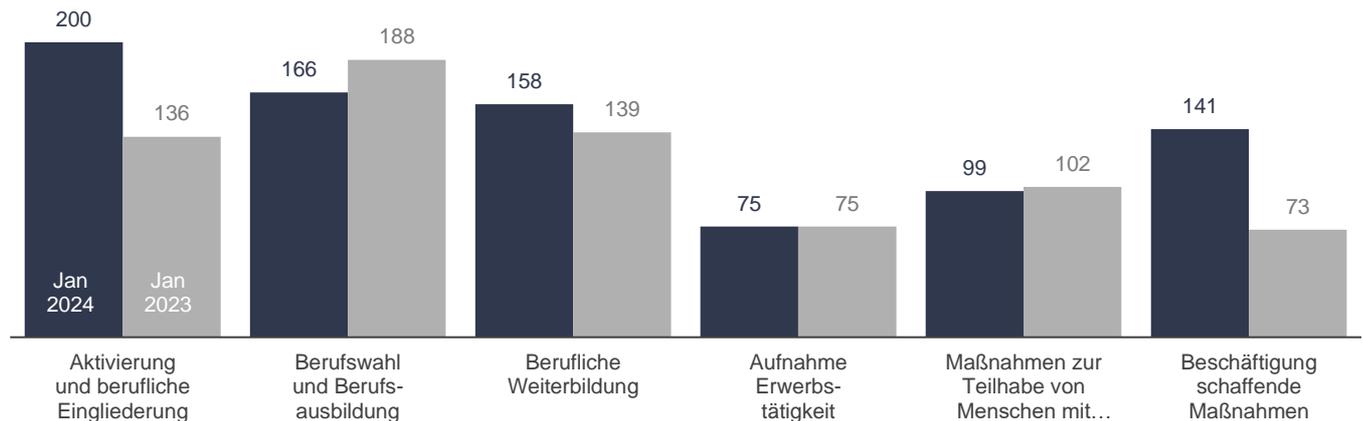
## Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Elbe-Elster  
Januar 2024

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

### Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik <sup>1)</sup>	Jan 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>2)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Zugang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	148	-1	-0,7	14	10,4	148	14	10,4
Berufswahl und Berufsausbildung	4	-3	-42,9	-1	-20,0	4	-1	-20,0
Berufliche Weiterbildung	20	-10	-33,3	5	33,3	20	5	33,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	7	-	-	-1	-12,5	7	-1	-12,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	3	*	*	-	-	3	-	-
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	21	12	133,3	18	x	21	18	x
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x
<b>Bestand</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	200	1	0,5	64	47,1	200	64	47,1
Berufswahl und Berufsausbildung	166	5	3,1	-22	-11,7	166	-22	-11,7
Berufliche Weiterbildung	158	-13	-7,6	19	13,7	158	19	13,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	75	-3	-3,8	-	-	75	-	-
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	99	-	-	-3	-2,9	99	-3	-2,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	141	10	7,6	68	93,2	141	68	93,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x
<b>Abgang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	82	-74	-47,4	-3	-3,5	82	-3	-3,5
Berufswahl und Berufsausbildung	4	-11	-73,3	-	-	4	-	-
Berufliche Weiterbildung	31	5	19,2	5	19,2	31	5	19,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	19	-13	-40,6	11	137,5	19	11	137,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	3	-2	-40,0	-2	-40,0	3	-2	-40,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen <sup>3)</sup>	11	-18	-62,1	8	x	11	8	x
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

[zurück zum Inhalt](#)

## Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Elbe-Elster (Arbeitsort)

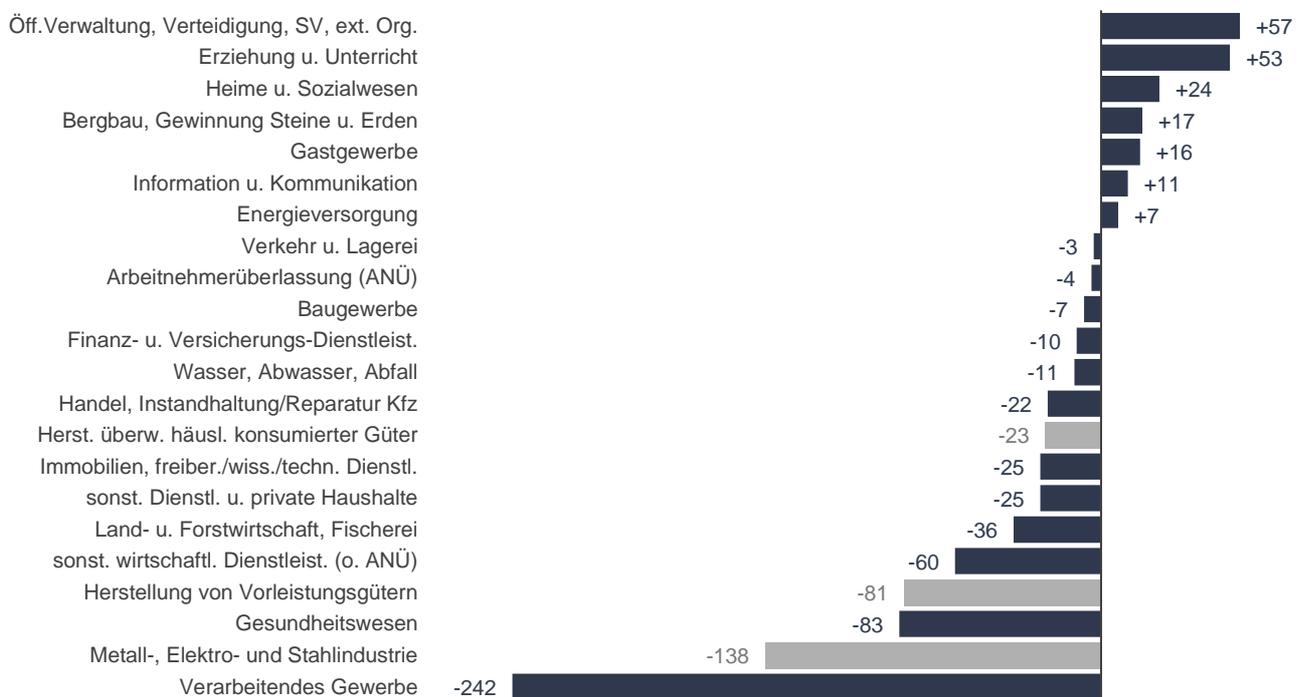
Juni 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2023, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 32.892. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 343 oder 1,0%, nach -237 oder -0,7% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei der öffentlichen Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherungen sowie exterritorialen Organisationen und Körperschaften (+57 oder +1,7%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-242 oder -3,2%).

### Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2023



<sup>1)</sup> Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende <sup>1)</sup>					Veränderung Jun 2023 / Jun 2022	
	Jun 2023	Mrz 2023	Dez 2022	Sep 2022	Jun 2022	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Insgesamt</b>	32.892	32.892	33.000	33.454	33.235	-343	-1,0
51,3% Männer	16.885	16.866	16.899	17.237	17.093	-208	-1,2
48,7% Frauen	16.007	16.026	16.101	16.217	16.142	-135	-0,8
8,2% 15 bis unter 25 Jahre	2.695	2.765	2.839	2.913	2.623	72	2,7
61,8% 25 bis unter 55 Jahre	20.341	20.309	20.372	20.736	20.843	-502	-2,4
29,1% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	9.585	9.559	9.549	9.566	9.543	42	0,4
66,7% Vollzeit	21.952	22.031	22.170	22.545	22.435	-483	-2,2
33,3% Teilzeit	10.940	10.861	10.830	10.909	10.800	140	1,3
96,2% Deutsche	31.655	31.696	31.901	32.319	32.172	-517	-1,6
3,8% Ausländer	1.237	1.196	1.099	1.135	1.063	174	16,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

<sup>1)</sup> Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

[zurück zum Inhalt](#)

## Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Elbe-Elster

Oktober 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Oktober 2023	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
<b>Bedarfsgemeinschaften (BG)</b>	3.562	15	0,4
davon			
mit 1 Person	2.246	-1	-0,0
mit 2 Personen	648	-9	-1,4
mit 3 Personen	322	-13	-3,9
mit 4 Personen	173	15	9,5
mit 5 und mehr Personen	173	23	15,3
darunter			
Single-BG	2.245	-2	-0,1
Alleinerziehende-BG	615	-5	-0,8
Partner-BG ohne Kinder	297	-17	-5,4
Partner-BG mit Kindern	363	19	5,5
nicht zuordenbare BG	42	20	90,9
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	979	15	1,6
davon: mit 1 Kind	491	6	1,2
mit 2 Kindern	275	-16	-5,5
mit 3 und mehr Kindern	213	25	13,3
<b>Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)</b>	6.226	155	2,6
darunter			
Männer	3.271	108	3,4
Frauen	2.955	47	1,6
<b>Leistungsberechtigte (LB)</b>	5.931	141	2,4
<b>Regelleistungsberechtigte (RLB)</b>	5.832	129	2,3
<b>Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)</b>	4.432	85	2,0
darunter			
Männer	2.296	86	3,9
Frauen	2.136	-1	-0,0
davon			
unter 25 Jahre	746	112	17,7
25 bis unter 55 Jahre	2.543	26	1,0
55 Jahre und älter	1.143	-53	-4,4
darunter			
Deutsche	3.458	-86	-2,4
Ausländer	974	171	21,3
darunter			
Alleinerziehende	613	-3	-0,5
<b>Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)</b>	1.400	44	3,2
darunter			
unter 3 Jahre	227	-32	-12,4
3 bis unter 6 Jahre	315	36	12,9
6 bis unter 15 Jahre	795	39	5,2
über 15 Jahre	63	1	1,6
<b>Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)</b>	99	12	13,8
<b>Nicht Leistungsberechtigte (NLB)</b>	295	14	5,0
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	125	21	20,2
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	170	-7	-4,0

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

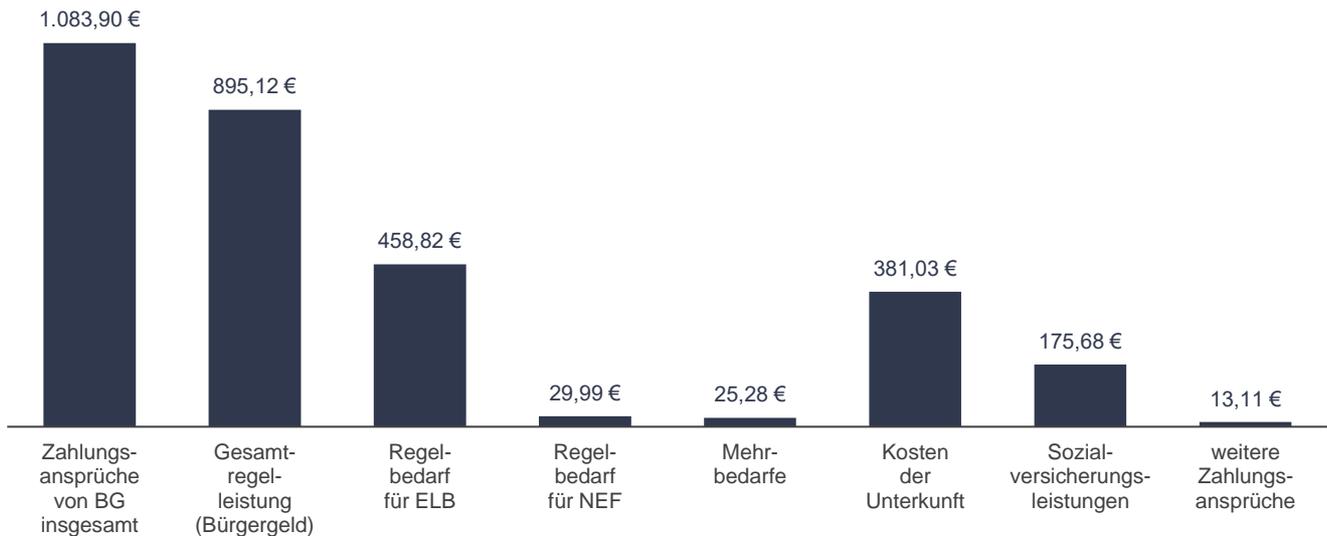
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

## Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Elbe-Elster

Oktober 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

### Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
<b>Zahlungsansprüche von BG insgesamt</b>	3.860.869	1.084	3.562	1.084
<b>Gesamtregelleistung (Bürgergeld) <sup>1)</sup></b>	3.188.408	895	3.558	896
Regelbedarf für ELB	1.634.320	459	3.296	496
Regelbedarf für NEF	106.811	30	478	223
Mehrbedarfe	90.038	25	1.130	80
Kosten der Unterkunft	1.357.239	381	3.258	417
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	1.331.539	-	-	-
<b>Sozialversicherungsleistungen <sup>2)</sup></b>	625.773	176	3.552	176
<b>weitere Zahlungsansprüche</b>	46.688	13	-	-
sonstige Leistungen	32.709	9	-	-
unabweisbarer Bedarf	13.579	4	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	400	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

## Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)  
[Ausbildungsmarkt](#)  
[Beschäftigung](#)  
[Einnahmen/Ausgaben](#)  
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)  
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)  
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)  
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)  
[Bildung](#)  
[Corona](#)  
[Demografie](#)  
[Eingliederungsbilanzen](#)  
[Entgelt](#)  
[Fachkräftebedarf](#)  
[Familien und Kinder](#)  
[Frauen und Männer](#)  
[Jüngere](#)  
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)  
[Menschen mit Behinderungen](#)  
[Migration](#)  
[Regionale Mobilität](#)  
[Transformation](#)  
[Ukraine-Krieg](#)  
[Wirtschaftszweige](#)  
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.